



*Faltig gesteckter Filzhut
mit Perlengarnitur*
Modell: Benno Leese

abgestimmt. — In den Hüten zeigt die Mode soviel Phantasie, daß jede Frau sich ihre persönliche Kopfbedeckung anschaffen kann, sowohl was die Form, wie auch die Garnierung anbetrifft. Das Charakteristischste bei den neuen Hüten ist die fast immer hochstehende, oft sogar ganz spitze Bewegung, die nach oben schmäler als nach unten ist. Hat der Hut keinen Rand, dann schmiegt er sich eng der Kopfform an, neigt sich nach rechts, nach links, oder ganz nach vorn in die Stirn, indem

er hinten durch einen Band-, Feder- oder Pelztuff leicht angehoben wird. Die Mode hat sich in dieser Hinsicht sehr verändert, ist amüsanter und abwechslungsreicher geworden, und wenn sie auf manchen Köpfen etwas exzentrisch und drollig anmutet, so liegt das an den Köpfen, und nicht an den Hüten. Am besten stehen die an Tiroler Hütchen erinnernden neuen Kopfbedeckungen den runden Frauengesichtern.

Rundlich heißt überhaupt die Parole in diesem Winter. Alle neuen Modelle werden auf molligen Mannequins vorgeführt, die immer noch schlank sind, aber nicht mehr mager sein dürfen. Die Frauen haben wieder ein Recht auf schöne volle Schultern und andere appetitliche Rundun-

Venus - Sportbluse aus elastischem Bemberg-Strickstoff, die in allen Farben indanthren gefärbt gebracht wird

